

	<p>Objekt: Überfall österreichischer Ulanen</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: W.S. 85</p>
--	---

Beschreibung

Ulanen waren polnische, mit Lanzen bewaffnete Reiter, die in der österreichischen Armee gegen Napoleon kämpften. In diesem Bild stellte Peter von Hess einen Überfall von zwei Ulanen auf einen französischen, von zwei Infanteristen begleiteten Packwagen dar. Für das dramatische Geschehen wählte er eine pfeilartig konzipierte Komposition, in der zwei von rechts heftig anstürmende Reiter auf das Fuhrwerk treffen, das einen erkrankten Trommler transportiert. Eine Marketenderin weicht mit ihrem Esel entsetzt aus. Einer der zu Boden gefallenen Infanteristen liegt vor ihren Füßen, der andere französische Soldat scheint zu fliehen. Wie auch in anderen Werken von Hess beleben kräftig leuchtende Farben die spannungsreiche Szene. Dunkle, gewittrige Wolken entladen sich im Hintergrund. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Eichenholz
Maße:	Höhe x Breite: 31 x 39 cm; Rahmenmaß: 50,5 x 57,5 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1828
	wer	Peter von Hess (1792-1871)
	wo	